



DIE PARKANLAGEN UND PROMENADEN DER STADT.



OPENHAGEN hat fünf öffentliche Gärten; der älteste ist *Rosenborg Have* (Have—Garten), oder, wie er gewöhnlich genannt wird, *Kongens Have*. Er ward im Anfange des 17. Jahrhunderts von dem dänischen Könige *Christian dem Vierten* angelegt, der nicht nur ein tapferer Seeheld, sondern auch ein eifriger Baumeister war. In dem damals ausserhalb der Stadt liegenden Garten liess der König etwas später sein Lustschloss, *Rosenborg Slot*, bauen, das noch fast unverändert erhalten ist. Hier residierte er mit seinem ganzen Hofe, und der Park, welcher das Schloss umgiebt, birgt daher viele Erinnerungen aus dem Leben dieses Monarchen. Ursprünglich in dem steifen französischen Stile angelegt, ward er wie die meisten unserer öffentlichen Gärten nach englischen Mustern umgewandelt. In der Mitte des Parks ist ein Springbrunnen, um den Kinder sich in munterem Spiele ergehen. Am Ende einer der schönen, aus hohen, ehrwürdigen Bäumen gebildeten Alléen steht die Statue unseres grossen Märchendichters *Hans Christian Andersen*. Er ist sitzend dargestellt und erzählt, indem er die eine Hand ausgestreckt hält, den lauschenden Zuhörern eins seiner wundervollen Märchen.

Die andern Parkanlagen im Innern der Stadt, *Østre Anlæg* und *Ørstedspark*, haben nicht wie *Rosenborg Have* den Reiz

(6)